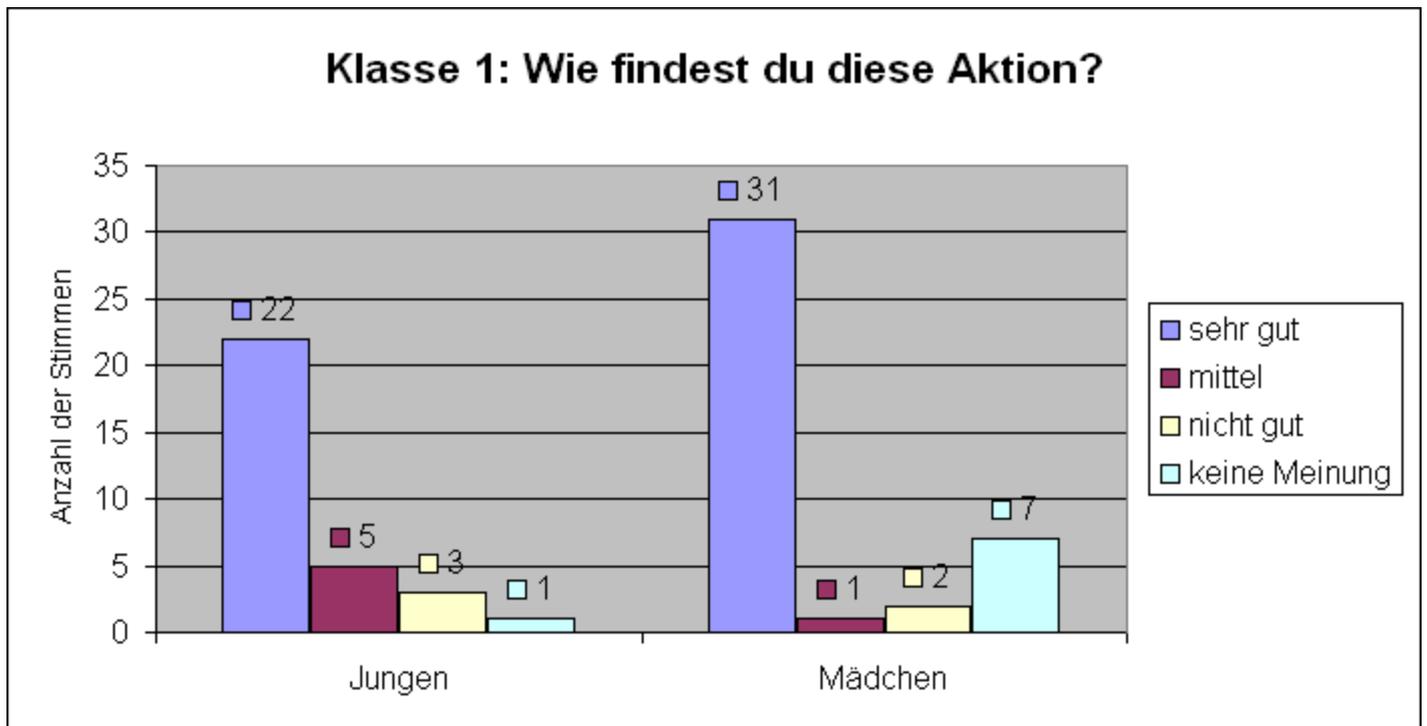


Evaluation zu der Vorlese-Aktion „Lehrerinnen und Lehrer lesen vor“ an der GGS Albert-Schweitzer-Straße

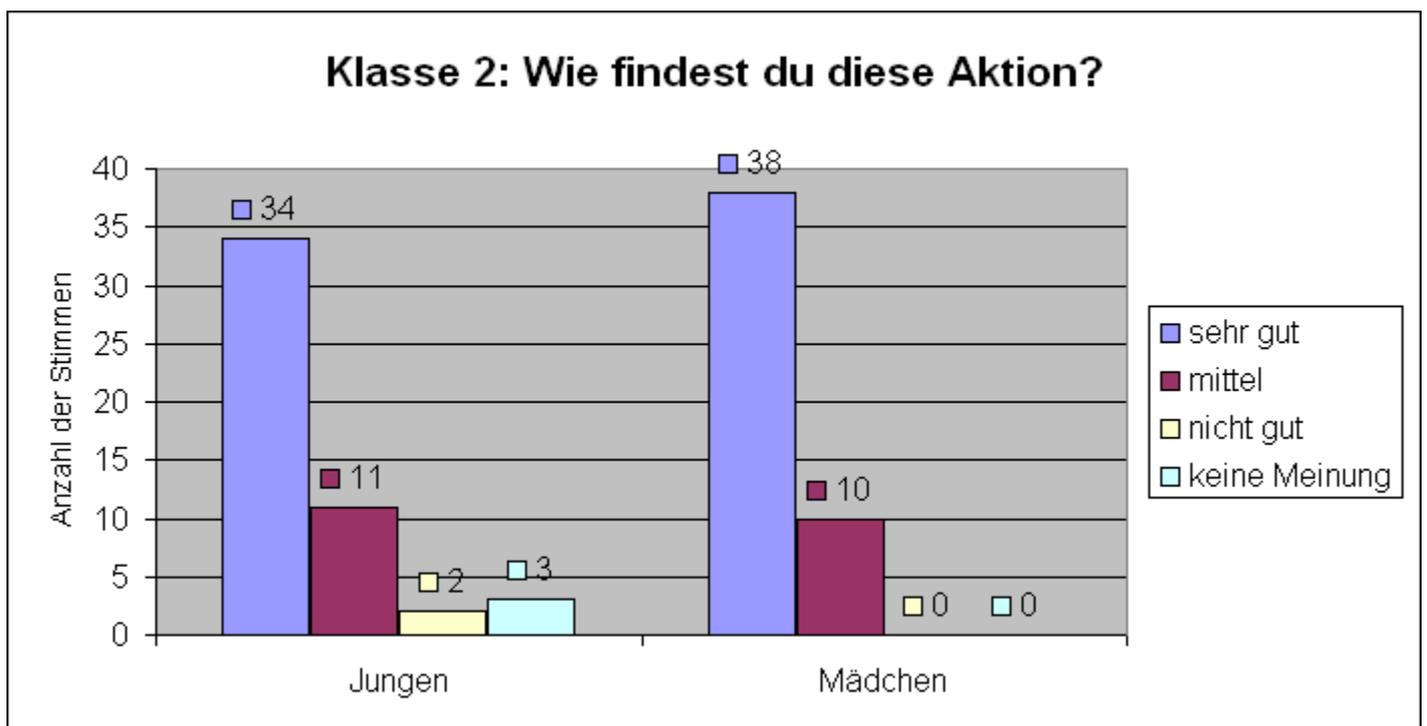
Die Vorlese-Aktion „Lehrerinnen und Lehrer lesen vor“ wird seit dem 25.11.2008 einmal im Monat an unserer Schule angeboten und wurde bereits als fester Bestandteil unseres Schulprogrammes von der Lehrerkonferenz beschlossen. Um die Akzeptanz dieser Aktion sowohl durch die Eltern als auch durch die Schülerinnen und Schüler zu evaluieren, wurde im Juli 2011 eine Fragebogen-Umfrage durchgeführt.

Von den 317 Schülerinnen und Schülern unserer Schule haben 311 Schülerinnen und Schüler einen auswertbaren Fragebogen abgegeben. Für die Elternbefragung stand ein Rücklauf von 202 Bögen zur Auswertung zur Verfügung. Auf den folgenden Seiten sind die Ergebnisse der Auswertung sowie die Fragebögen einsehbar.

1.) Frage 1: Wie findest du diese Aktion? => Bewertung der Aktion „Lehrerinnen und Lehrer lesen vor“ aus der Sicht der Schülerinnen und Schüler

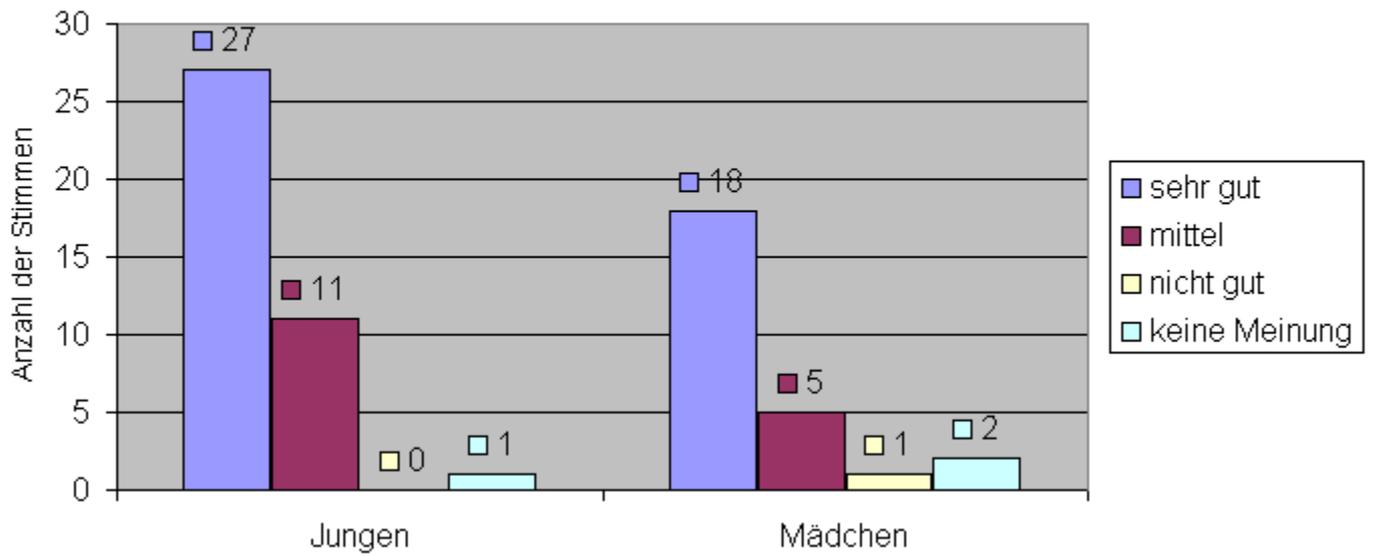


Geschlecht	sehr gut	mittel	nicht gut	keine Meinung	Insgesamt
Jungen	22	5	3	1	31
Mädchen	31	1	2	7	41



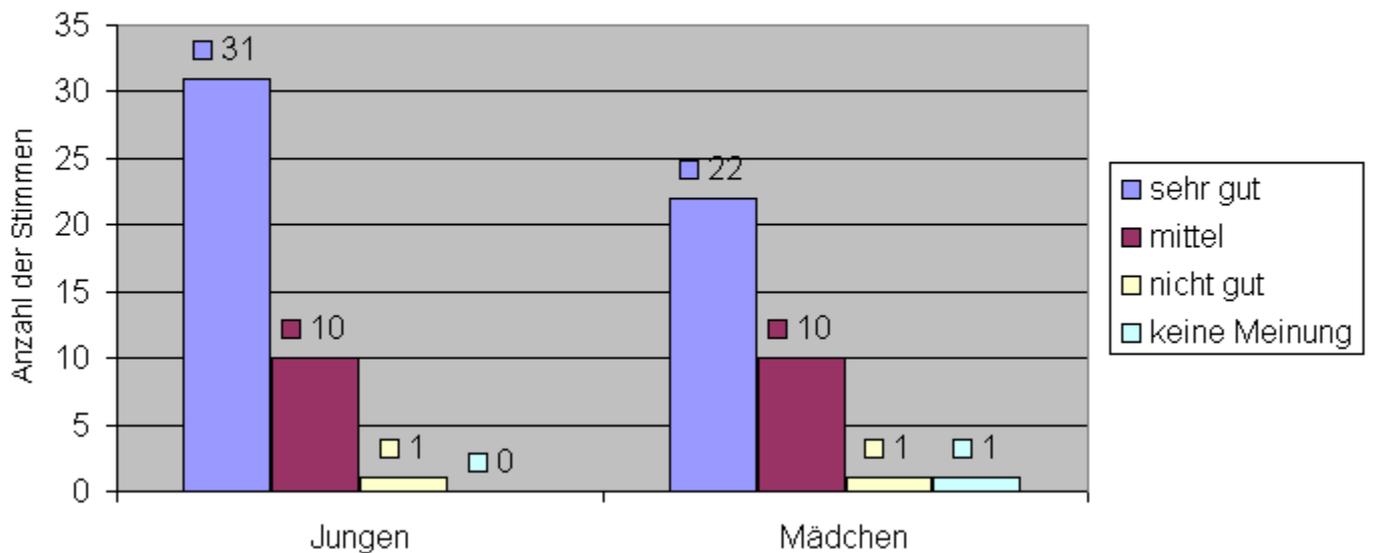
Geschlecht	sehr gut	mittel	nicht gut	keine Meinung	Insgesamt
Jungen	34	11	2	3	50
Mädchen	38	10	0	0	48

Klasse 3: Wie findest du diese Aktion?



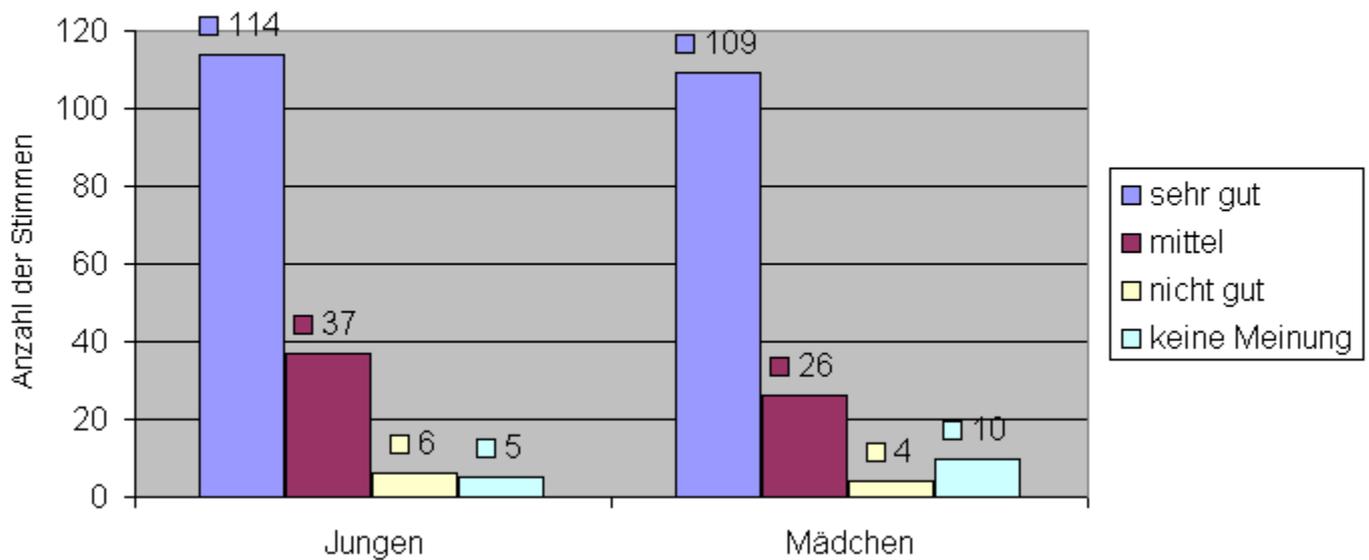
Geschlecht	sehr gut	mittel	nicht gut	keine Meinung	Insgesamt
Jungen	27	11	0	1	39
Mädchen	18	5	1	2	26

Klasse 4: Wie findest du diese Aktion?



Geschlecht	sehr gut	mittel	nicht gut	keine Meinung	Insgesamt
Jungen	31	10	1	0	42
Mädchen	22	10	1	1	34

Alle Klassen: Wie findest du diese Aktion?



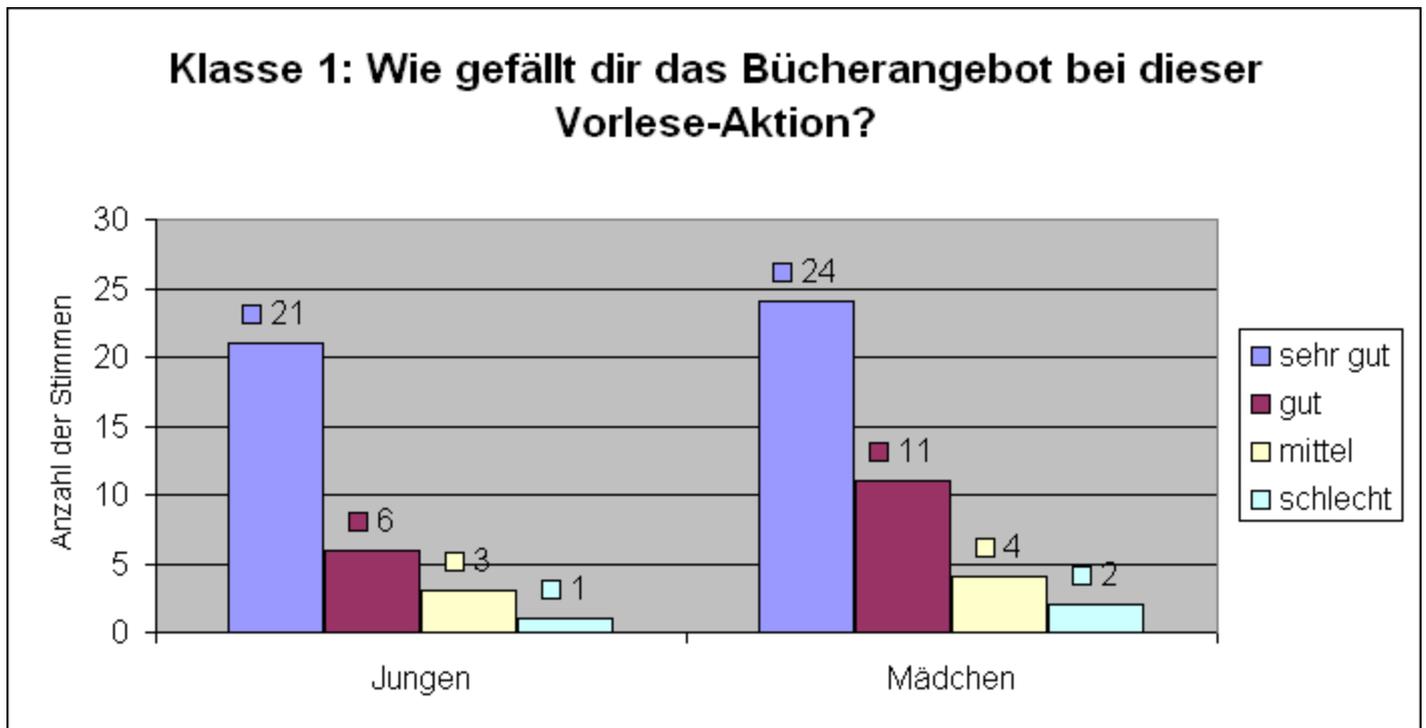
Geschlecht	sehr gut	mittel	nicht gut	keine Meinung	Insgesamt
Jungen	114	37	6	5	162
Mädchen	109	26	4	10	149

Die Ergebnisse zeigen eine sehr positive Bewertung der Aktion „Lehrerinnen und Lehrer lesen vor“ durch die Schülerinnen und Schüler. In jeder Klassenstufe wurde die Aktion von der Mehrzahl der Kinder als „sehr gut“ bewertet, ein weiterer großer Anteil der Kinder bewertete die Aktion mit der Beschreibung „mittel“.

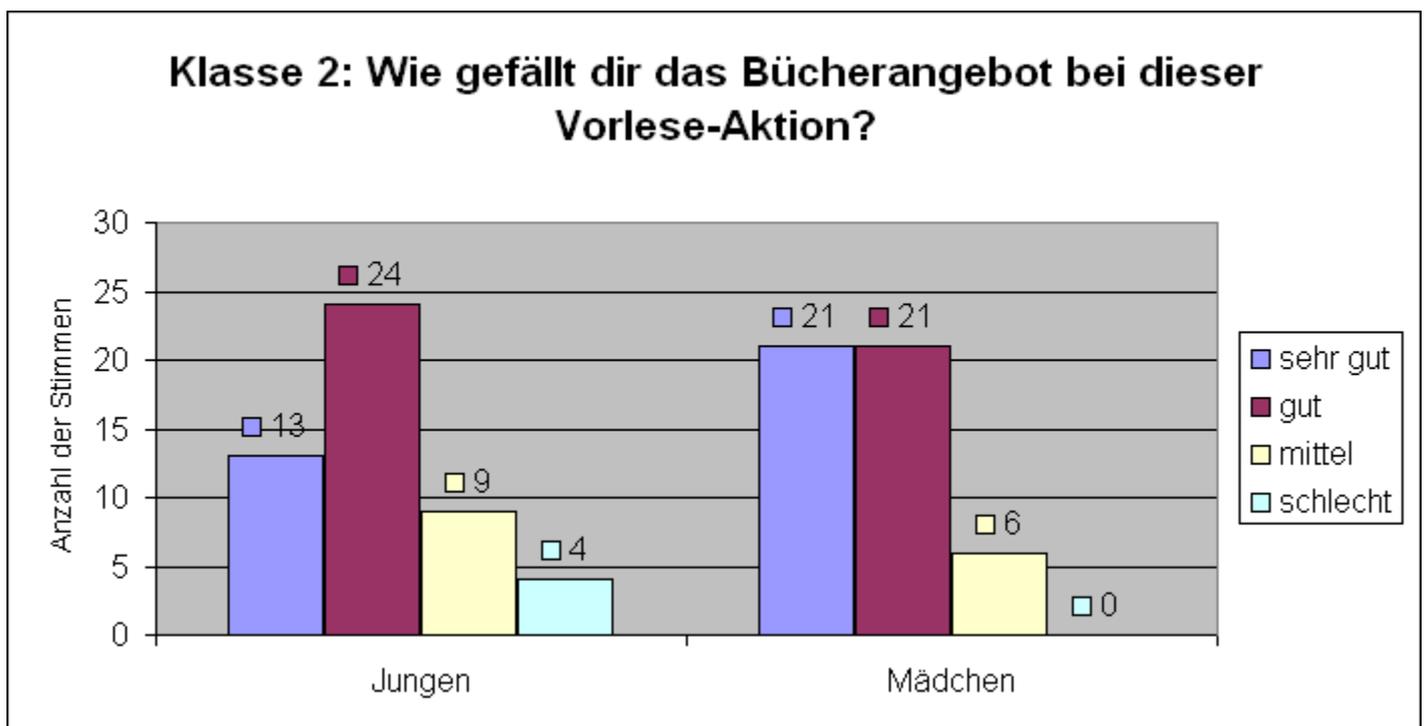
Während in den Klassen 1 und 2 mehr Mädchen als Jungen die Aktion als „sehr gut“ bewerteten, waren es in den Klassen 3 und 4 mehr Jungen als Mädchen, die die Beschreibung „sehr gut“ auswählten.

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die die Aktion als „nicht gut“ bewerteten oder „keine Meinung“ als Angabe wählten, ist verschwindend gering.

2.) Frage 2: Wie gefällt dir das Bücherangebot bei dieser Vorlese-Aktion? => Bewertung des Bücherangebotes aus der Sicht der Schülerinnen und Schüler

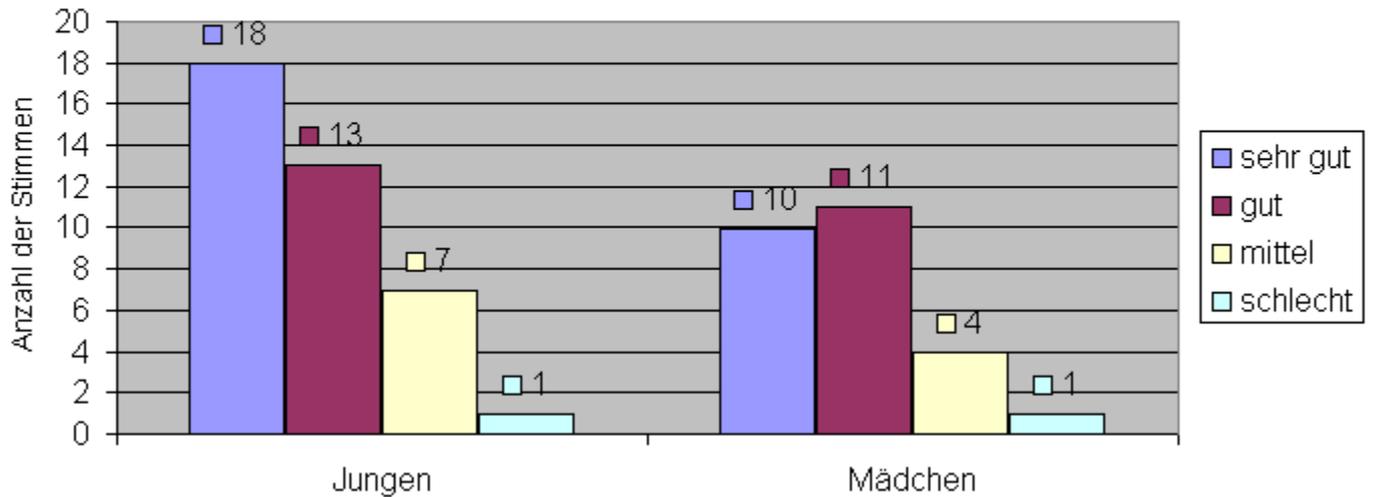


Geschlecht	sehr gut	gut	mittel	schlecht	Insgesamt
Jungen	21	6	3	1	31
Mädchen	24	11	4	2	41



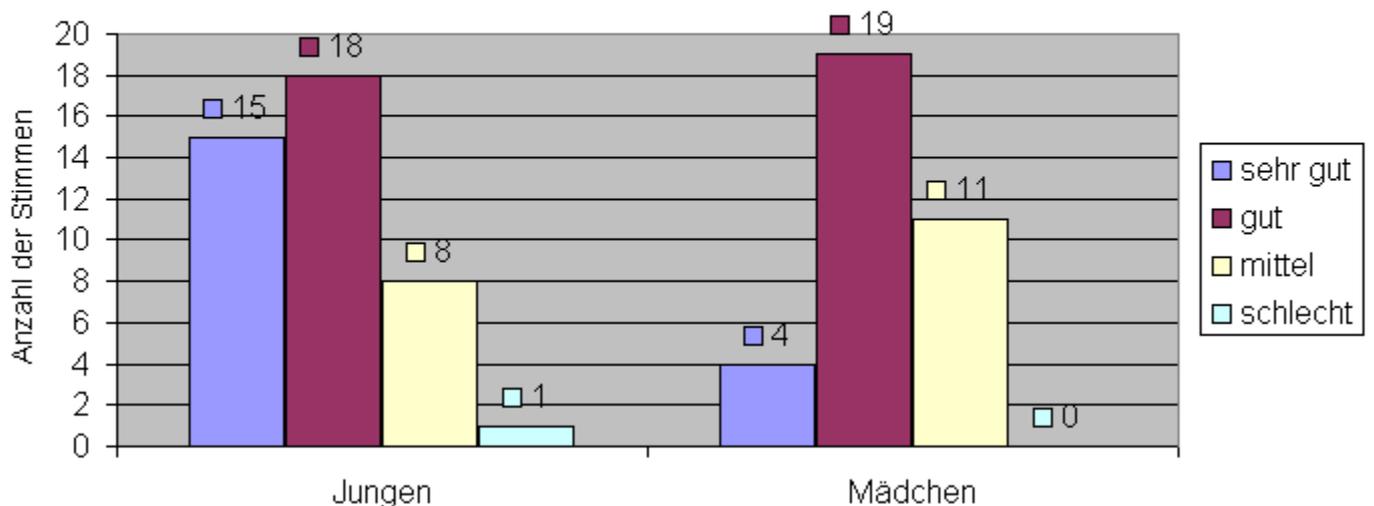
Geschlecht	sehr gut	gut	mittel	schlecht	Insgesamt
Jungen	13	24	9	4	50
Mädchen	21	21	6	0	48

Klasse 3: Wie gefällt dir das Bücherangebot bei dieser Vorlese-Aktion?



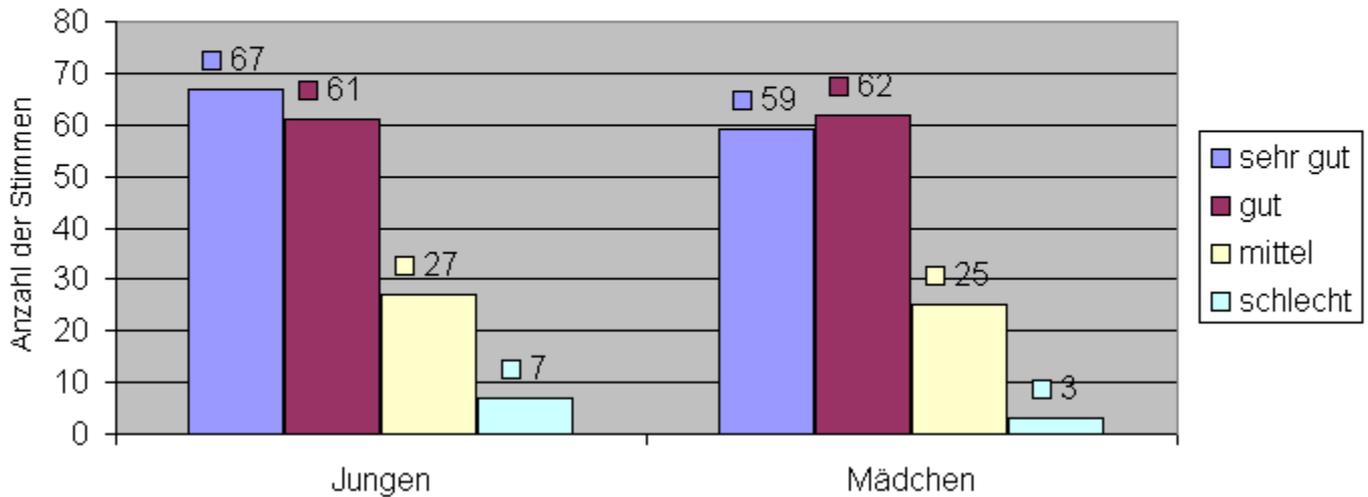
Geschlecht	sehr gut	gut	mittel	schlecht	Insgesamt
Jungen	18	13	7	1	39
Mädchen	10	11	4	1	26

Klasse 4: Wie gefällt dir das Bücherangebot bei dieser Vorlese-Aktion?



Geschlecht	sehr gut	gut	mittel	schlecht	Insgesamt
Jungen	15	18	8	1	42
Mädchen	4	19	11	0	34

Alle Klassen: Wie gefällt dir das Bücherangebot bei dieser Vorlese-Aktion?



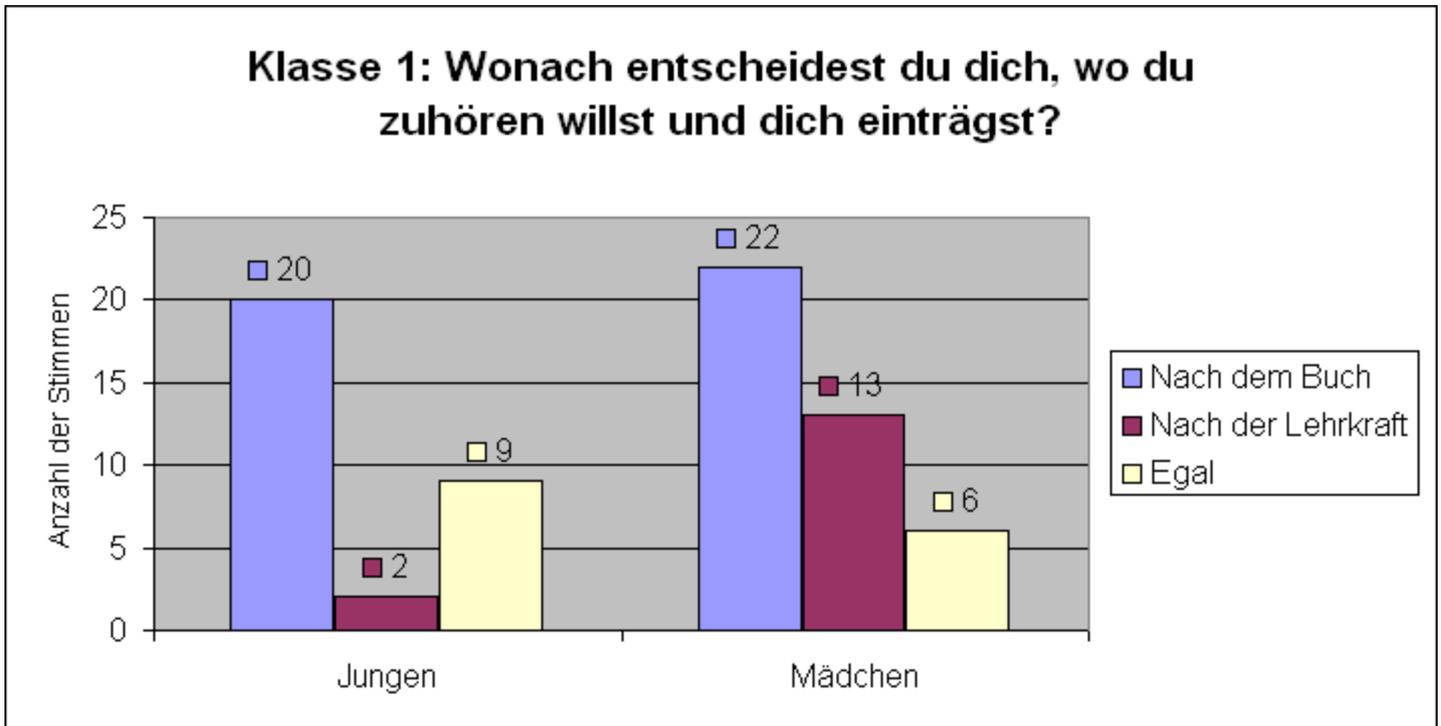
Geschlecht	sehr gut	gut	mittel	schlecht	Insgesamt
Jungen	67	61	27	7	162
Mädchen	59	62	25	3	149

Die Bewertungen des Bücherangebotes durch die Schülerinnen und Schüler sind in der Mehrheit mit „sehr gut“ und „gut“ relativ ausgewogen.

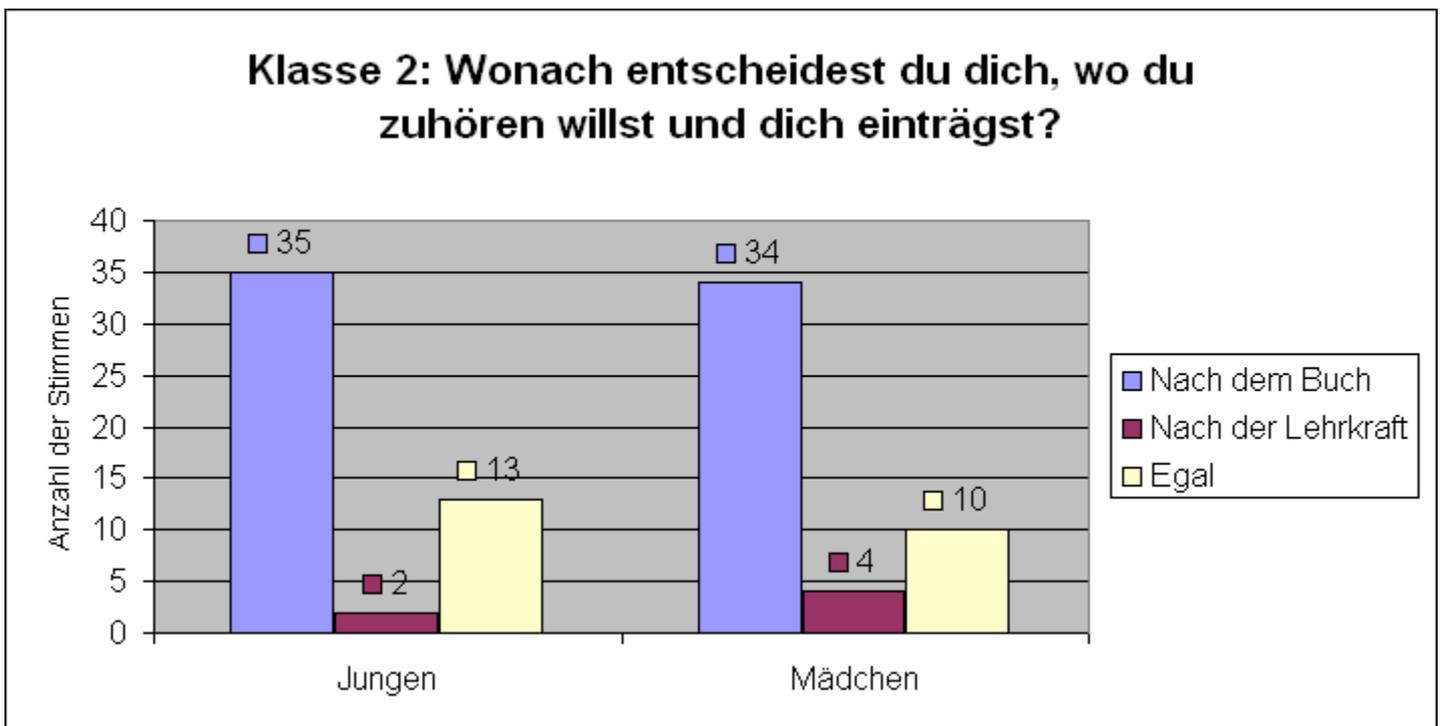
Während in den 1. Klassen die überwiegende Mehrheit der Mädchen und Jungen „sehr gut“ als Angabe gemacht hat, ist dies in den anderen drei Jahrgangsstufen nicht ganz so eindeutig. In Klasse 2 überwiegt insgesamt die Meinung „gut“, wobei die Mädchen gleich häufig „sehr gut“ und „gut“ gewählt hatten. In Klasse 3 überwiegt bei den Jungen die Meinung „sehr gut“, bei den Mädchen die Meinung „gut“. In Klasse 4 überwiegt bei allen Kindern eindeutig die Meinung „gut“, wobei hier bei den Mädchen auffällt, dass besonders wenige die Angabe „sehr gut“ gewählt haben, was bedeutet, dass in dieser Jahrgangsstufe vor allem die Mädchen mit dem Bücherangebot nicht so ganz zufrieden sind. Wie sich später bei Frage 6 (Hast du Ideen, was man anders machen könnte?) noch zeigen wird, gibt es besonders in der 4. Jahrgangsstufe zahlreiche Buchvorschläge, die belegen, dass die Kinder nicht ganz zufrieden mit dem vorhandenen Bücherangebot sind.

Die Anzahl der Kinder, die die Bewertung „schlecht“ wählten, ist wiederum verschwindend gering, es haben allerdings mehr Jungen als Mädchen diese Bewertung gewählt.

3.) Frage 3: Wonach entscheidest du dich, wo du zuhören willst und dich einträgst? => Entscheidungskriterien zum Zuhören/ Eintragen aus der Sicht der Schülerinnen und Schüler

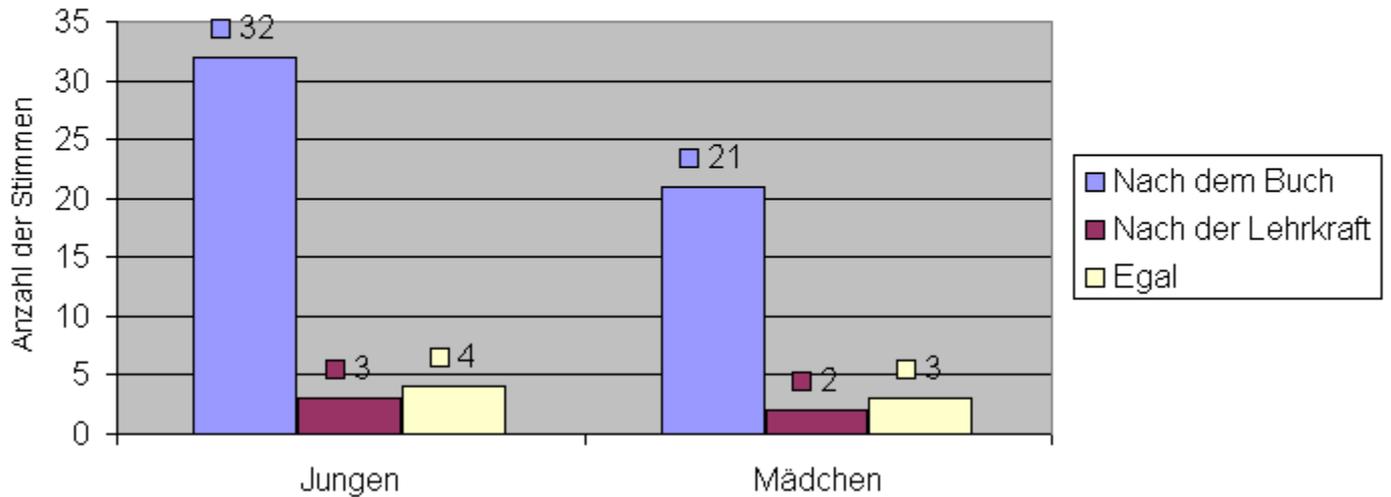


Geschlecht	Nach dem Buch	Nach der Lehrkraft	Egal	Insgesamt
Jungen	20	2	9	31
Mädchen	22	13	6	41



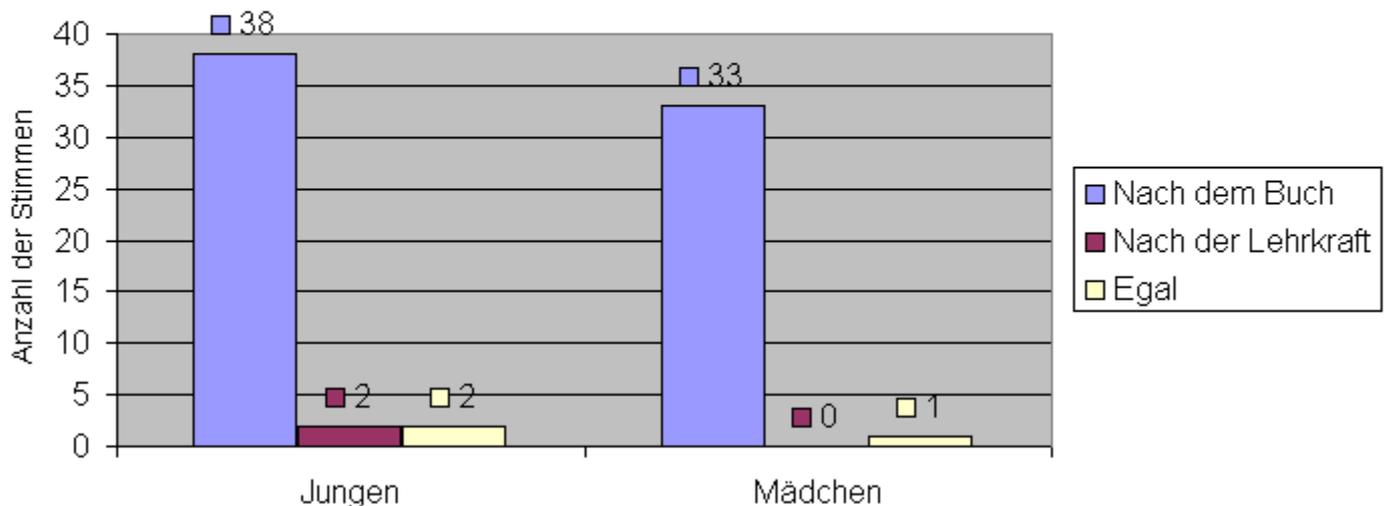
Geschlecht	Nach dem Buch	Nach der Lehrkraft	Egal	Insgesamt
Jungen	35	2	13	50
Mädchen	34	4	10	48

Klasse 3: Wonach entscheidest du dich, wo du zuhören willst und dich einträgst?



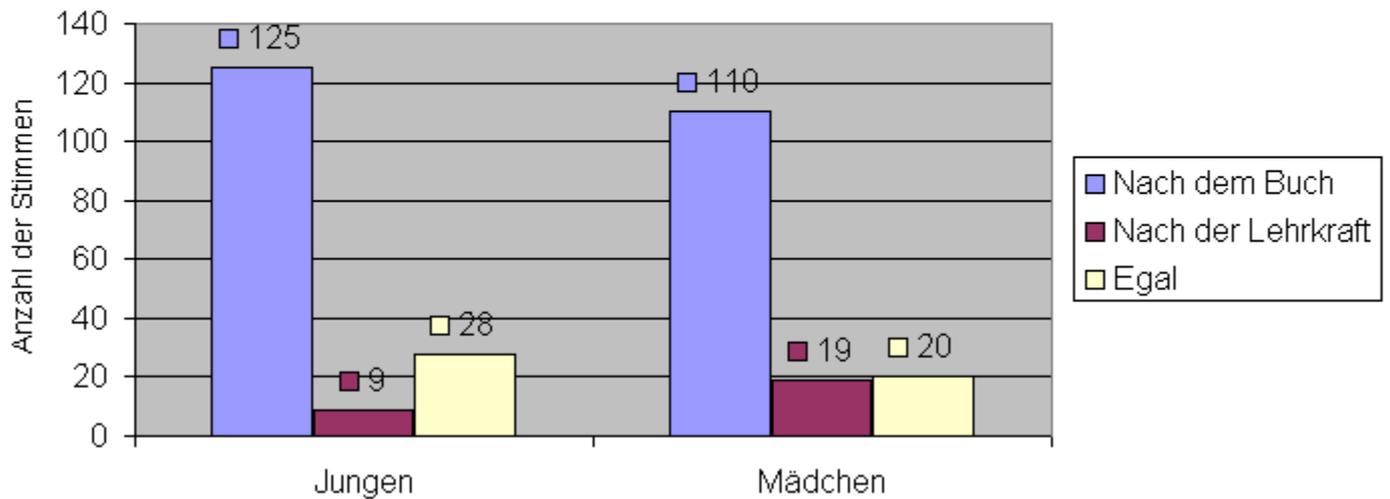
Geschlecht	Nach dem Buch	Nach der Lehrkraft	Egal	Insgesamt
Jungen	32	3	4	39
Mädchen	21	2	3	26

Klasse 4: Wonach entscheidest du dich, wo du zuhören willst und dich einträgst?



Geschlecht	Nach dem Buch	Nach der Lehrkraft	Egal	Insgesamt
Jungen	38	2	2	42
Mädchen	33	0	1	34

Alle Klassen: Wonach entscheidest du dich, wo du zuhören willst und dich einträgst?

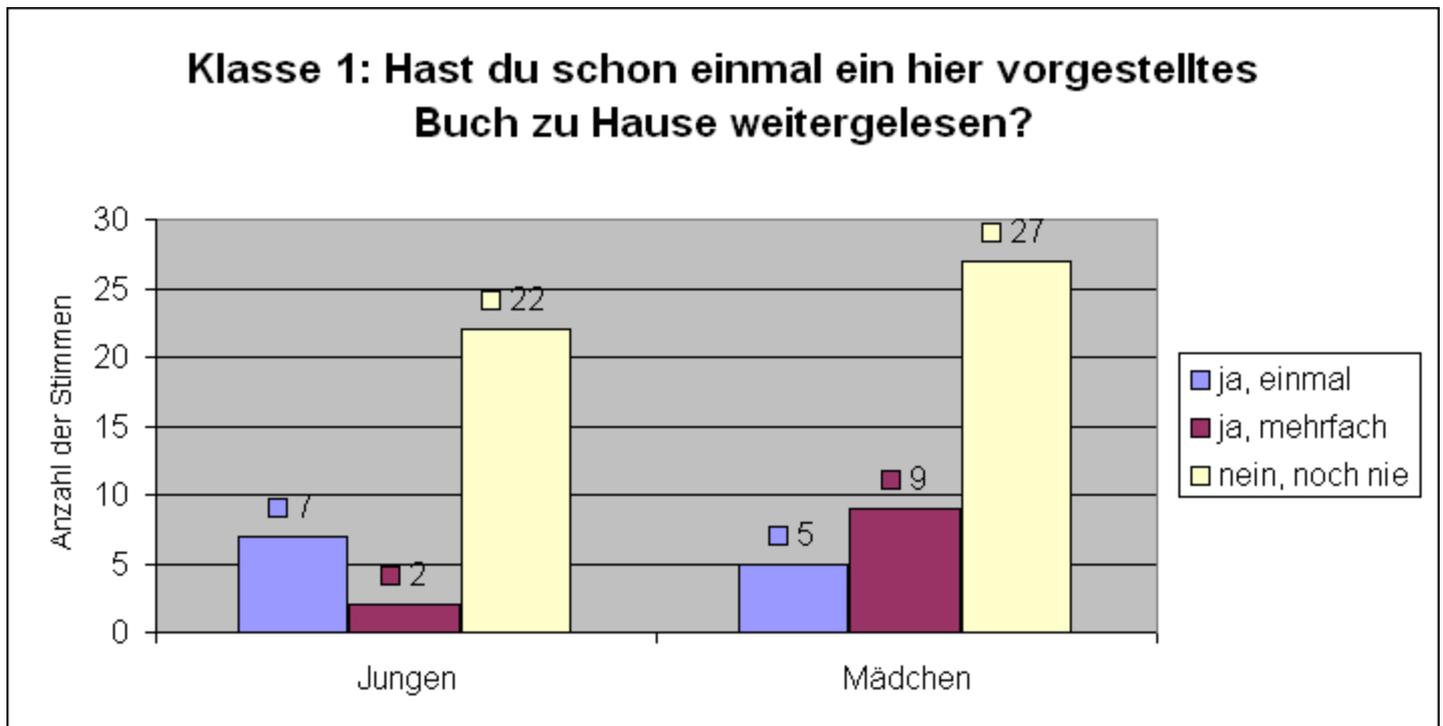


Geschlecht	Nach dem Buch	Nach der Lehrkraft	Egal	Insgesamt
Jungen	125	9	28	162
Mädchen	110	19	20	149

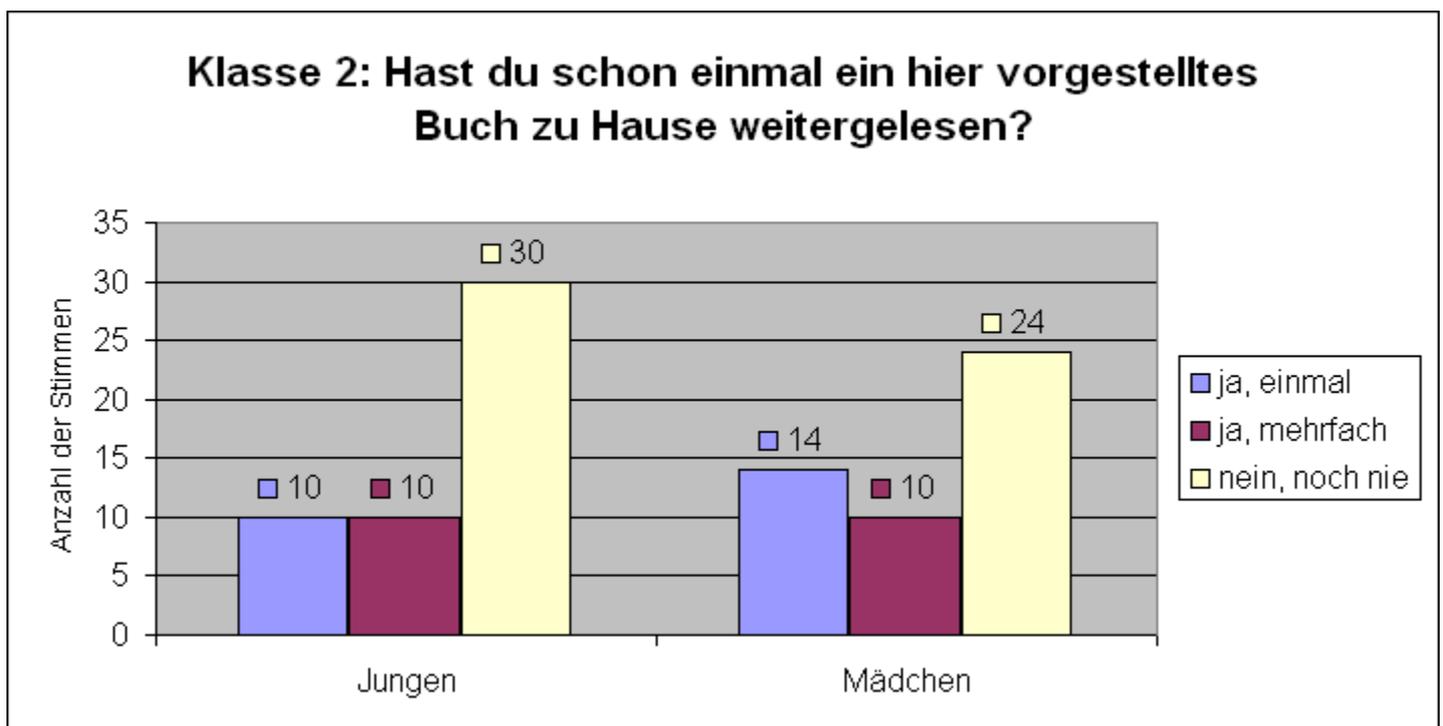
Die eindeutig überwiegende Mehrheit der Schülerinnen und Schüler hat angegeben, die Auswahl „nach dem Buch“ vorzunehmen. Die Anzahl der Kinder, die sich „nach der Lehrkraft“ in einer Liste einträgt, ist eher gering. Die Anzahl der Kinder, die „egal“ als Angabe wählten, ist etwas häufiger gewählt worden, allerdings im Vergleich zur Angabe „nach dem Buch“ auch viel weniger häufig.

Auffallend ist, dass in Klasse 1 ca. ein Drittel der Mädchen die Angabe „nach der Lehrkraft“ gewählt hat. Gerade in den 1. Klassen ist die Bindung an eine Lehrkraft vor allem bei den Mädchen noch sehr stark, und es gab im Schuljahr 2010/2011 sehr viel Lehrerwechsel vor allem im Fachunterricht der 1. Klassen. Es kann dadurch für einige Mädchen besonders wichtig gewesen sein, bei bestimmten Lehrkräften teilzunehmen, die sie bereits besser durch den Unterricht kannten. Außerdem wählt ein Teil der Schülerinnen der 1. Klassen stets die Lehrkräfte aus, die ihre älteren Geschwisterkinder als Klassenlehrerinnen unterrichten.

4.) Frage 4: Hast du schon einmal ein hier vorgestelltes Buch zu Hause weitergelesen? => Ergebnisse zur Anregung der Lesemotivation bei den Schülerinnen und Schülern

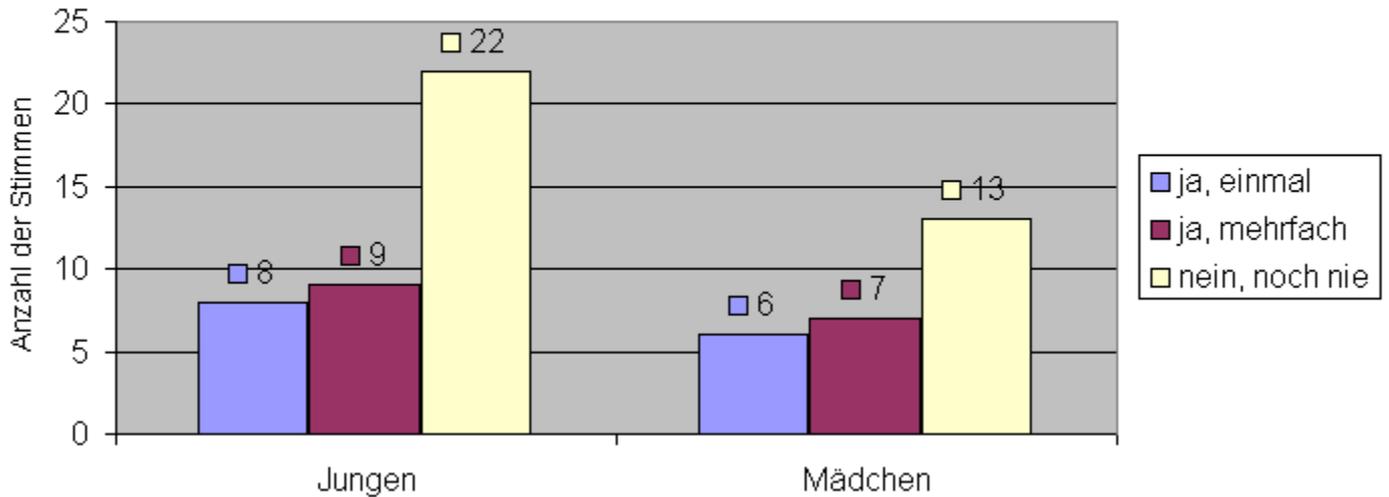


Geschlecht	ja, einmal	ja, mehrfach	nein, noch nie	Insgesamt
Jungen	7	2	22	31
Mädchen	5	9	27	41



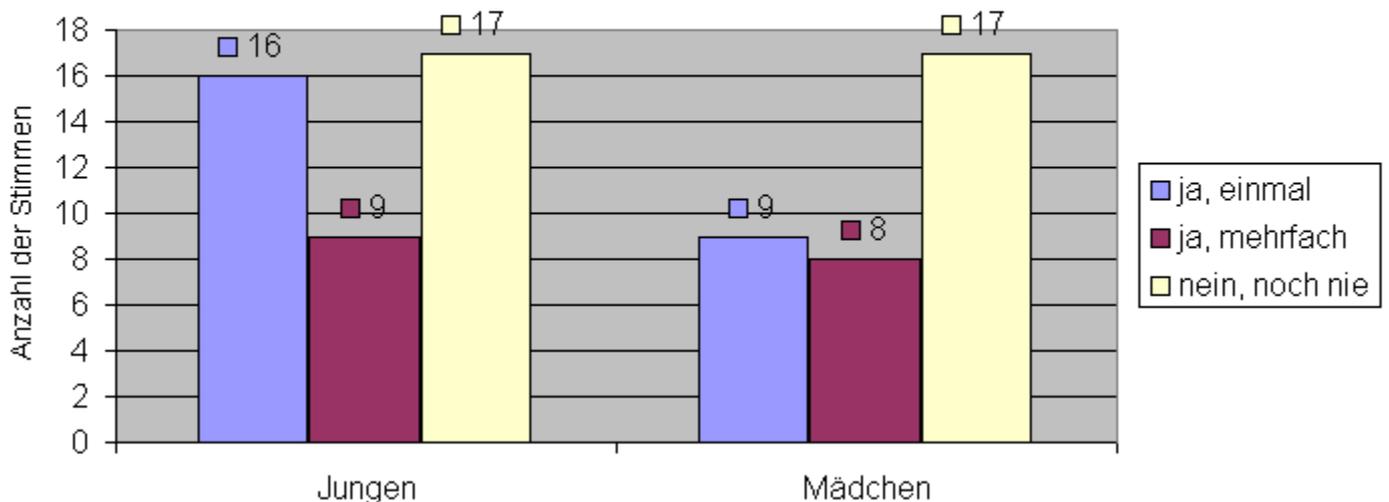
Geschlecht	ja, einmal	ja, mehrfach	nein, noch nie	Insgesamt
Jungen	10	10	30	50
Mädchen	14	10	24	48

Klasse 3: Hast du schon einmal ein hier vorgestelltes Buch zu Hause weitergelesen?



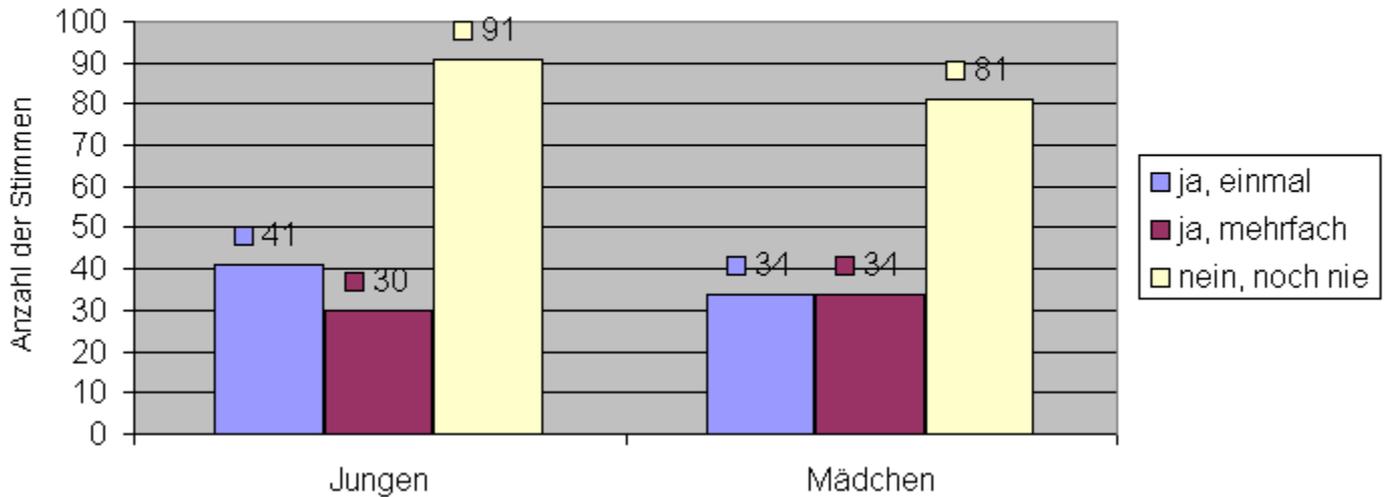
Geschlecht	ja, einmal	ja, mehrfach	nein, noch nie	Insgesamt
Jungen	8	9	22	39
Mädchen	6	7	13	26

Klasse 4: Hast du schon einmal ein hier vorgestelltes Buch zu Hause weitergelesen?



Geschlecht	ja, einmal	ja, mehrfach	nein, noch nie	Insgesamt
Jungen	16	9	17	42
Mädchen	9	8	17	34

Alle Klassen: Hast du schon einmal ein hier vorgestelltes Buch zu Hause weitergelesen?



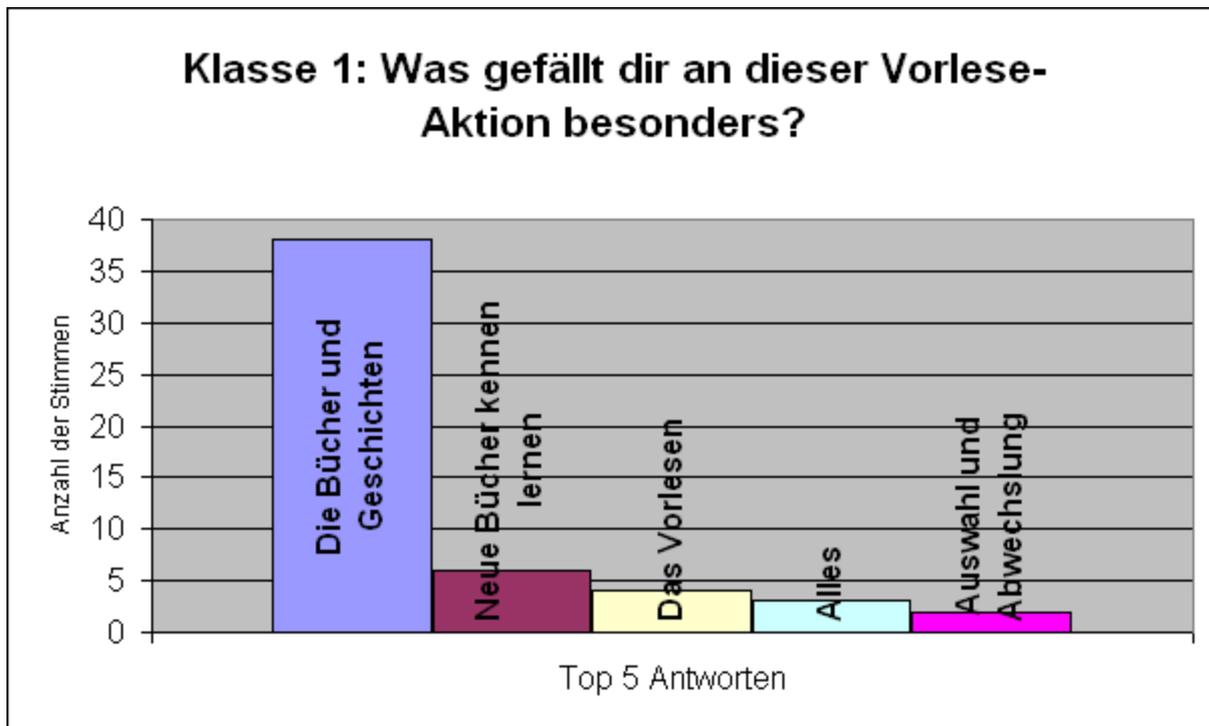
Geschlecht	ja, einmal	ja, mehrfach	nein, noch nie	Insgesamt
Jungen	41	30	91	162
Mädchen	34	34	81	149

In allen Jahrgangsstufen hat die Mehrheit aller Jungen und Mädchen angegeben, „noch nie“ ein Buch weitergelesen zu haben. Während dies in Klasse 1 noch die eindeutig überwiegende Mehrheit ist, wächst die Anzahl der Kinder, die zumindest „einmal“ oder sogar schon „mehrfach“ ein Buch weitergelesen haben, je nach Jahrgangsstufe etwas weiter an. In Klasse 4 hat dann sogar knapp die Hälfte aller Jungen angegeben, bereits „einmal“ ein Buch weitergelesen zu haben.

In Klasse 2 sind die Ergebniszahlen für die Antworten „ja, einmal“ und „ja, mehrfach“ etwas höher als in Klasse 3 und etwas höher als bei den Mädchen in Klasse 4, was aber auch auf die viel geringere Schülerinnen- und Schülerzahl in der 3. Jahrgangsstufe bzw. auf die viel geringere Anzahl der Mädchen in der 4. Jahrgangsstufe zurückzuführen sein kann.

Die geringe Anzahl an Kindern, die „ja, einmal“ bzw. „ja, mehrfach“ angegeben haben, spiegelt den Bereich der Lesemotivation der Schülerinnen und Schüler wieder, der also noch relativ gering ausgeprägt ist, und an dem es anscheinend für unsere Schule noch einiges zu arbeiten und zu verbessern gibt (siehe hierzu Punkt 7.).

5.) Frage 5: Was gefällt dir an dieser Vorleseaktion besonders? => Die positiven Aspekte der Aktion „Lehrerinnen und Lehrer lesen vor“ aus der Sicht der Schülerinnen und Schüler



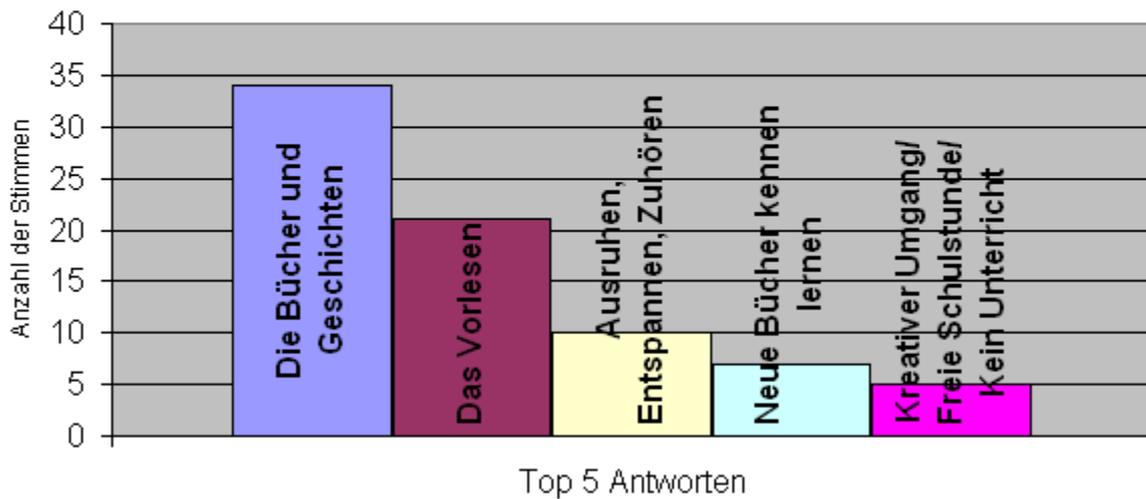
Top 5 Antworten	Anzahl
<i>Die Bücher und Geschichten</i>	38
<i>Neue Bücher kennen lernen</i>	6
<i>Das Vorlesen</i>	4
<i>Alles</i>	3
<i>Auswahl und Abwechslung</i>	2

Mit überwiegender Mehrheit haben die Schülerinnen und Schüler der 1. Jahrgangsstufe angegeben, dass sie die Bücher und Geschichten besonders mögen, die bei dieser Aktion angeboten werden.

Dies entspricht den Angaben bei Frage 2 „Wie gefällt dir das Bücherangebot bei dieser Vorlese-Aktion?“, bei der die überwiegende Mehrheit der Jungen und Mädchen als Bewertung „sehr gut“ angegeben hat.

Weitere Nennungen waren nur in geringer Anzahl vorhanden.

Klasse 2: Was gefällt dir an dieser Vorlese-Aktion besonders?



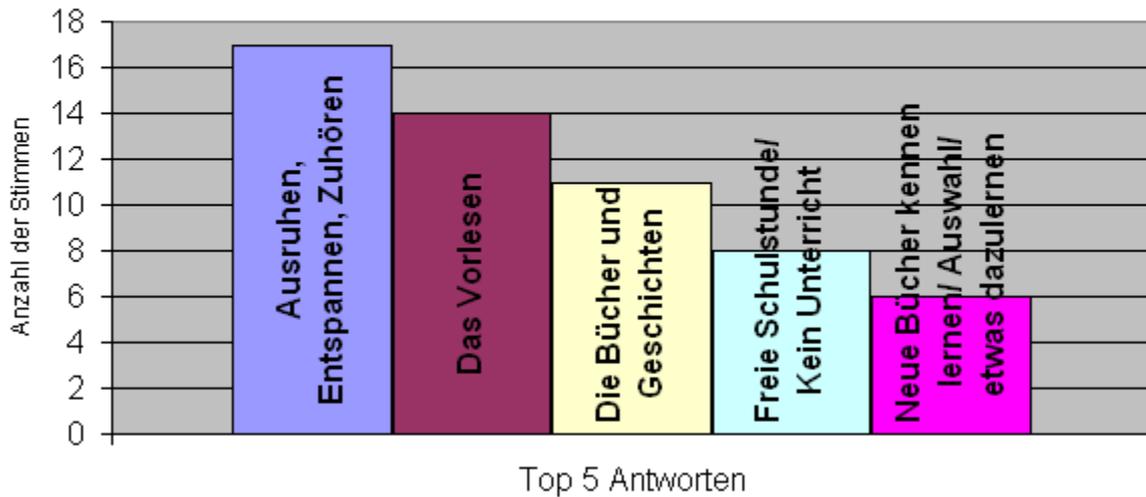
Top 5 Antworten	Anzahl
<i>Die Bücher und Geschichten</i>	34
<i>Das Vorlesen</i>	21
<i>Ausruhen, Entspannen, Zuhören</i>	10
<i>Neue Bücher kennen lernen</i>	7
<i>Kreativer Umgang/ Freie Schulstunde/ Kein Unterricht</i>	5

Auch in Jahrgangsstufe 2 hat die Mehrheit der Kinder angegeben, die Bücher und Geschichten besonders gut zu finden, allerdings nicht mit so eindeutiger Mehrheit wie in Jahrgangsstufe 1. „Das Vorlesen“ hat hier ca. ein Fünftel der Kinder angegeben, wobei manche Schülerinnen/Schüler allgemein „das Vorlesen (durch die Lehrkräfte)“ nannten, manche es genauer ausführten mit den Worten „dass die Lehrer vorlesen, und nicht die Schüler lesen müssen“.

Mit dem „kreativen Umgang“ sind Aktivitäten wie das Malen und Basteln zu den Vorlesungen gemeint. Dies scheint in dieser Jahrgangsstufe besonders beliebt zu sein, da bei den Wünschen der 2. Klassen ebenso der „kreative Umgang mit den Büchern“ in der Liste der „Top-5-Antworten“ auftaucht (vergleiche Tabelle Frage 6: Klasse 2: Hast du Ideen, was man anders machen könnte?).

Die Nennungen „ausruhen, entspannen, zuhören“ und „freie Schulstunde/ kein Unterricht“ tauchen zum ersten Mal in dieser Jahrgangsstufe auf. Dies erscheint interessant in Bezug auf die Wahrnehmung der Aktion durch die Schülerinnen und Schüler ab dieser Altersstufe.

Klasse 3: Was gefällt dir an dieser Vorlese-Aktion besonders?



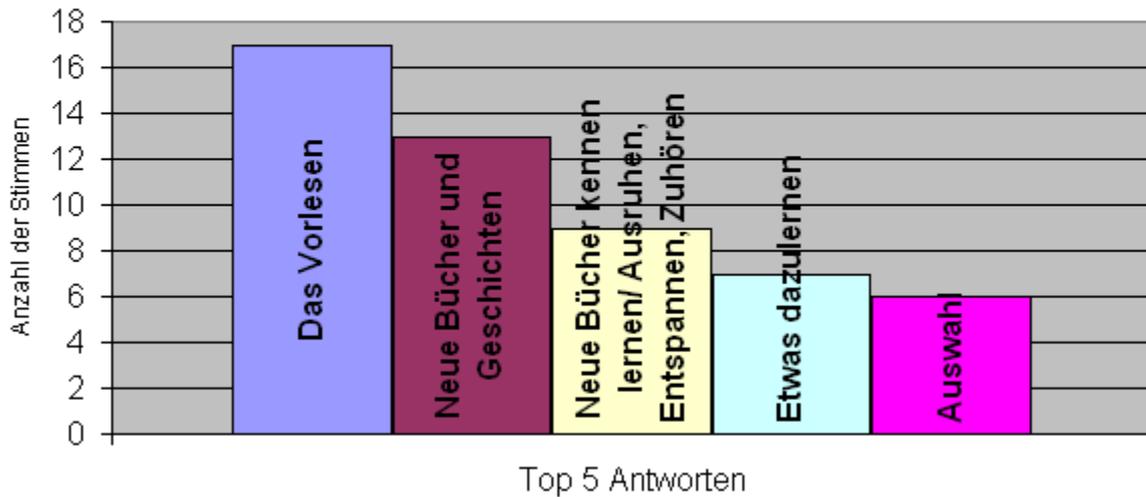
Top 5 Antworten	Anzahl
<i>Ausruhen, Entspannen, Zuhören</i>	17
<i>Das Vorlesen</i>	14
<i>Die Bücher und Geschichten</i>	11
<i>Freie Schulstunde/ Kein Unterricht</i>	8
<i>Neue Bücher kennen lernen/ Auswahl/ etwas dazulernen</i>	6

In Jahrgangsstufe 3 steht das „Ausruhen, Entspannen, Zuhören“ an vorderster Stelle bei den Nennungen durch die Schülerinnen und Schüler.

Bei der Nennung des Punktes „das Vorlesen“ haben die Schülerinnen und Schüler in dieser Jahrgangsstufe neben dem allgemeinen Nennen des „Vorlesens“ und der Nennung „dass die Lehrer vorlesen und nicht die Schüler lesen müssen“ auch erstmals „die gute Lesetechnik der Lehrkräfte“ erwähnt.

Der Punkt „freie Schulstunde/ kein Unterricht“ ist auch in dieser Jahrgangsstufe wieder von einem Teil der Kinder genannt worden.

Klasse 4: Was gefällt dir an dieser Vorlese-Aktion besonders?

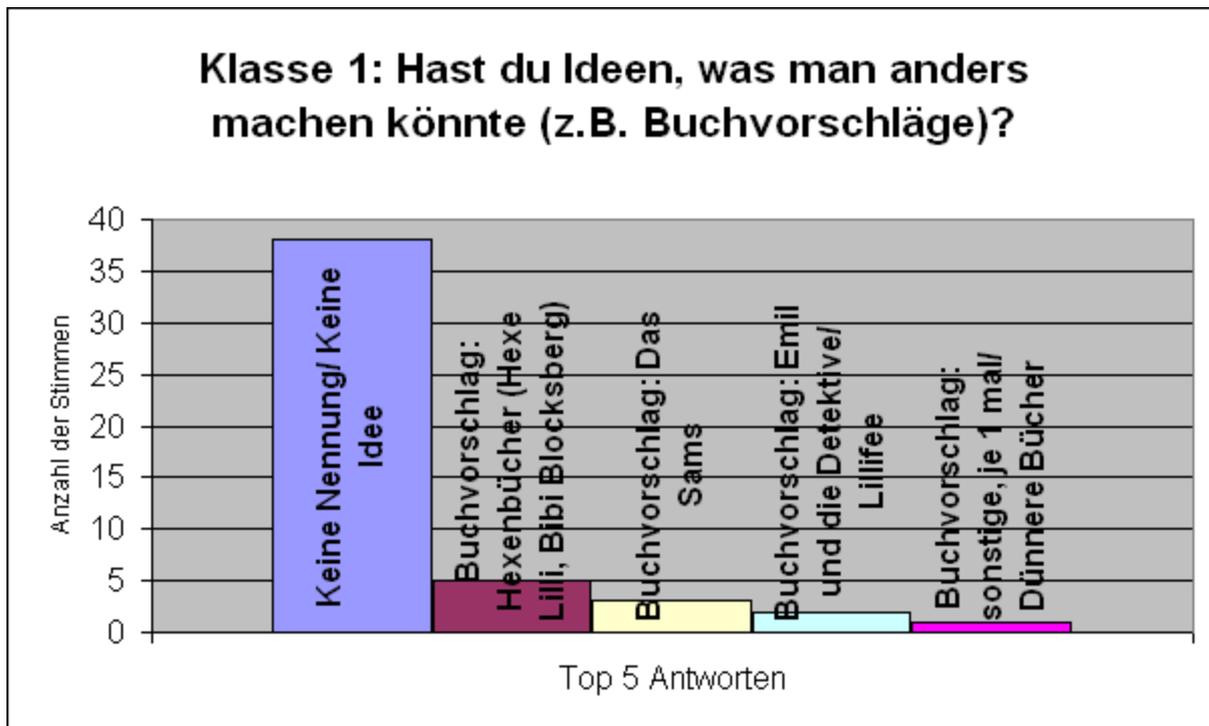


Top 5 Antworten	Anzahl
<i>Das Vorlesen</i>	17
<i>Neue Bücher und Geschichten</i>	13
<i>Neue Bücher kennen lernen/ Ausruhen, Entspannen, Zuhören</i>	9
<i>Etwas dazulernen</i>	7
<i>Auswahl</i>	6

In Jahrgangsstufe 4 steht „das Vorlesen“ an vorderster Stelle bei den Nennungen durch die Schülerinnen und Schüler. Weiterhin wurden auch hier wieder allgemein „das Vorlesen“ und die Aussage „dass die Lehrer lesen und nicht die Schüler lesen müssen“ genannt, in dieser Jahrgangsstufe ist aber die Wahrnehmung der guten Lesetechnik der Lehrkräfte durch die Schülerinnen und Schüler am höchsten. Beschreibungen waren „die Lehrer(innen) können am besten vorlesen“, „dass die Lehrer(innen) zeigen, wie man richtig, laut und deutlich liest“ und „dass die Lehrer(innen) gut und gleichmäßig vorlesen“.

Der Punkt „freie Schulstunde/ kein Unterricht“ wurde in dieser Jahrgangsstufe nur noch von drei Jungen genannt und taucht somit nicht in der Übersicht der „Top-5-Antworten“ auf.

6.) Frage 6: Hast du Ideen, was man anders machen könnte (z.B. Buchvorschläge) ? => Anregungen zur Aktion „Lehrerinnen und Lehrer lesen vor“ durch die Schülerinnen und Schüler

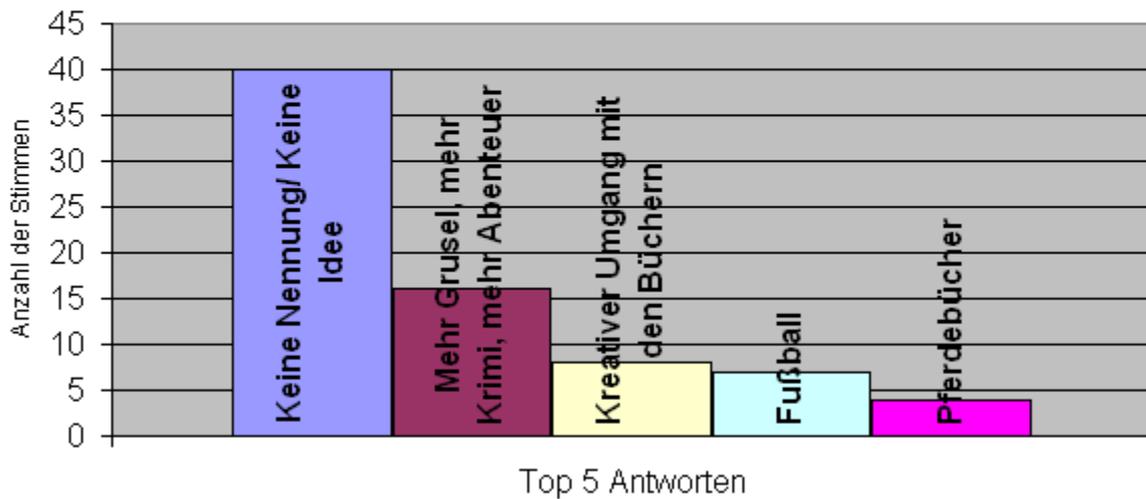


Top 5 Antworten	Anzahl
Keine Nennung/ Keine Idee	38
Buchvorschlag: Hexenbücher (Hexe Lilli, Bibi Blocksberg)	5
Buchvorschlag: Das Sams	3
Buchvorschlag: Emil und die Detektive/ Lillifee	2
Buchvorschlag: sonstige, je 1 mal/ Dünnere Bücher	1

Bei den Kindern der Jahrgangsstufe 1 gab es im überwiegenden Teil der Fragebögen keine Nennung bzw. keine Ideen bei dieser Frage.

Die Buchvorschläge, die ein paar Mal genannt wurden, tauchen in der Liste der „Top-5-Antworten“ auf. Die meisten Bücher (12 Stück) wurden allerdings nur einmal genannt, und sie tauchen als „sonstige Buchvorschläge, je einmal“ in der Liste der „Top-5-Antworten“ auf.

Klasse 2: Hast du Ideen, was man anders machen könnte (z.B. Buchvorschläge)?



Top 5 Antworten	Anzahl
Keine Nennung/ Keine Idee	40
Mehr Grusel, mehr Krimi, mehr Abenteuer	16
Kreativer Umgang mit den Büchern	8
Fußball	7
Pferdebücher	4

Auch bei den Kindern der Jahrgangsstufe 2 gab es im überwiegenden Teil der Fragebögen keine Nennung bzw. keine Ideen bei dieser Frage.

Erstmals taucht in dieser Jahrgangsstufe der Wunsch nach „mehr Grusel, mehr Krimi und mehr Abenteuer“ bei den Bücherwünschen/-vorschlägen auf. Bücher, die hierbei zum Beispiel genannt wurden, sind (es werden nur Bücher aufgeführt, die mehrfach genannt/ gewünscht wurden):

- Die drei Fragezeichen (3x)
- Harry Potter (4x)

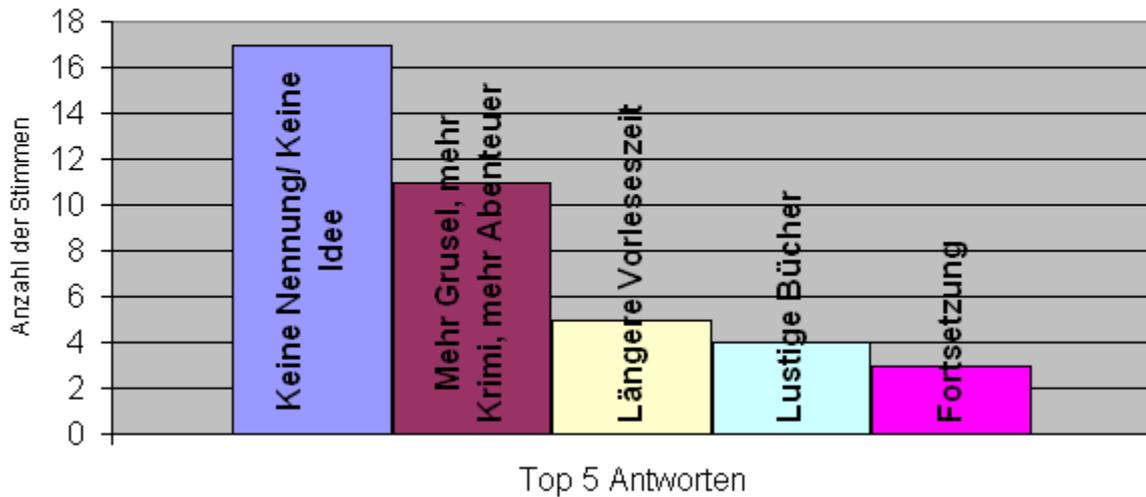
Beim Wunsch nach dem „kreativen Umgang mit den Büchern“ waren die Wünsche:

- (mehr) basteln
- Rätsel machen
- Spiele machen
- das Buch zu Ende schreiben
- das, was die Personen im Buch machen, nachspielen

Diese Vorschläge sind natürlich im zeitlichen Rahmen einer Schulstunde nur begrenzt ausführbar, da es ja schwerpunktmäßig um das Vorlesen durch die Lehrkräfte geht.

Der Vorschlag „draußen lesen“ landete mit 3 Nennungen nicht in der Liste der „Top-5-Antworten“.

Klasse 3: Hast du Ideen, was man anders machen könnte (z.B. Buchvorschläge)?



Top 5 Antworten	Anzahl
<i>Keine Nennung/ Keine Idee</i>	17
<i>Mehr Grusel, mehr Krimi, mehr Abenteuer</i>	11
<i>Längere Vorlesezeit</i>	5
<i>Lustige Bücher</i>	4
<i>Fortsetzung</i>	3

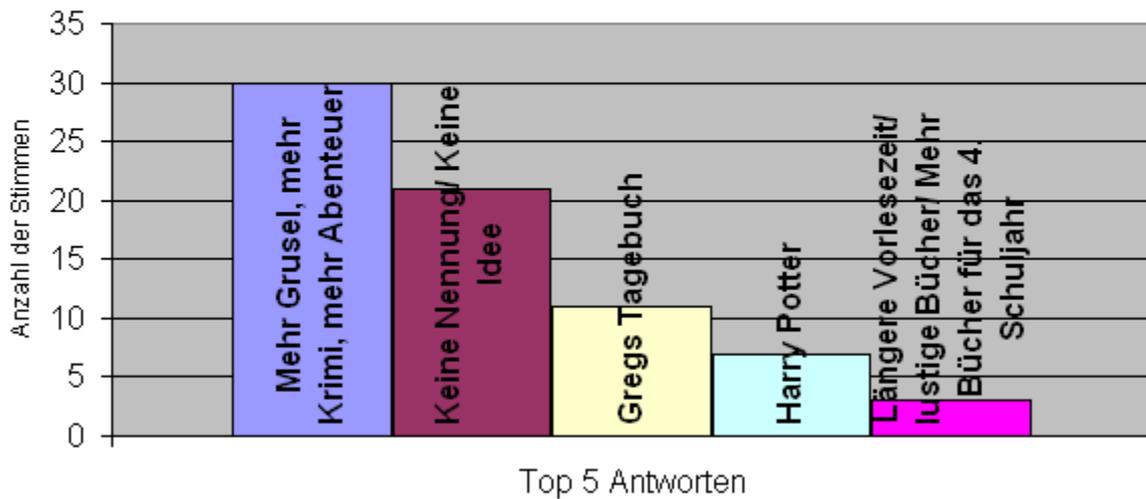
Auch bei den Kindern der Jahrgangsstufe 3 gab es im überwiegenden Teil der Fragebögen keine Nennung bzw. keine Ideen bei dieser Frage.

Ebenso wie in Jahrgangsstufe 2 gibt es in Jahrgangsstufe 3 verstärkt den Wunsch nach „mehr Grusel, mehr Krimi und mehr Abenteuer“ bei den Bücherwünschen/-vorschlägen, allerdings wurden hier nicht bestimmte Bücherwünsche mehrfach genannt, sondern durchweg jeder Bücherwunsch in dieser Kategorie nur einmal genannt.

Der Wunsch nach „längerer Vorlesezeit“ ist aus organisatorischen Gründen nicht umsetzbar. Außerdem würde dies die stimmliche Beanspruchung der Lehrkräfte noch mehr erhöhen.

Ein Vorschlag, der es zwar nicht in die Liste der „Top-5-Antworten“ schaffte, der aber dennoch sehr erwähnenswert erscheint, war der Vorschlag eines Kindes „dass Frau Kuhnen auch vorlesen darf“.

Klasse 4: Hast du Ideen, was man anders machen könnte (z.B. Buchvorschläge)?



Top 5 Antworten	Anzahl
<i>Mehr Grusel, mehr Krimi, mehr Abenteuer</i>	30
<i>Keine Nennung/ Keine Idee</i>	21
<i>Gregs Tagebuch</i>	11
<i>Harry Potter</i>	7
<i>Längere Vorlesezeit/ lustige Bücher/ Mehr Bücher für das 4. Schuljahr</i>	3

Die 4. Jahrgangsstufe ist die einzige Jahrgangsstufe, bei der die Fragebögen mit Bücherwünschen/ -vorschlägen nach „mehr Grusel, mehr Krimi, mehr Abenteuer“ gegenüber den Fragebögen, bei denen es „keine Nennung/ keine Idee“ gab, überwiegen.

Eindeutig sind die Wünsche nach ganz bestimmten Büchern: Das Buch *Harry Potter* wurde sieben Mal gewünscht (es wurde deshalb in dieser Jahrgangsstufe nicht unter die Kategorie „mehr Grusel, mehr Krimi, mehr Abenteuer“ subsumiert, sondern extra aufgelistet) und das Buch *Gregs Tagebuch* wurde elf Mal gewünscht. Einige Kinder formulierten den Wunsch allgemein mit den Worten „mehr Bücher für das 4. Schuljahr“, ohne explizit spezielle Bücherwünsche zu nennen.

Die Nennung zahlreicher (und auch spezieller) Bücherwünsche korreliert mit den Ergebnissen der 4. Jahrgangsstufe zu Frage 2 (Wie gefällt dir das Bücherangebot bei dieser Vorleseaktion?), bei der die Mehrheit der Kinder „nur“ „gut“ als Bewertung abgab, also keine absolute Zufriedenheit beim Bücherangebot vorherrscht.

Dies scheint also ein Indiz dafür zu sein, dass in diesem Bereich das Angebot an Büchern erhöht werden sollte.

Der Wunsch nach „längerer Vorlesezeit“ (bereits bei Jahrgangsstufe 3 genannt) ist - wie bereits genannt - aus organisatorischen Gründen nicht umsetzbar. Außerdem würde dies die stimmliche Beanspruchung der Lehrkräfte noch mehr erhöhen.

7. Konsequenzen aus der Evaluation zu der Vorlese-Aktion „Lehrerinnen und Lehrer lesen vor“ an der GGS Albert- Schweitzer-Straße

Eine mögliche und umsetzbare Konsequenz aus der hier vorgestellten Evaluation sollte sein, die **Bücher, die von den Kindern** bei Frage 6 (Hast du Ideen, was man anders machen könnte?) **gewünscht wurden**, auch tatsächlich **für unsere Schule anzuschaffen** und **damit eine eigene Bibliothek für die Vorlese-Aktion „Lehrerinnen und Lehrer lesen vor“ anzulegen**, auf die die Lehrkräfte für diese Aktion monatlich zurückgreifen können.

Ebenso sollte es möglich und umsetzbar sein, **Bücher, die mehrfach gewünscht wurden**, auch **mehrfach für diese Bibliothek anzuschaffen**, damit mehr Lehrkräfte ganz bestimmte Bücher anbieten können und Bücher auch eventuell an Schülerinnen und Schüler ausgeliehen werden können.

Ebenso ist denkbar, **die häufig gewünschten Bücher für die Klassenbibliotheken anzuschaffen**, auch dann hätten bereits mehr Kinder die Möglichkeit, begehrte Bücher von dort auszuleihen und weiterzulesen.

Dies wäre außerdem eine Möglichkeit, den **Ausbau der Lesemotivation der Schülerinnen und Schüler positiv zu fördern** (vergleiche die Ergebnisse zu Frage 4: Hast du schon einmal ein hier vorgestelltes Buch zu Hause weitergelesen?), denn durch den leichteren Zugang der Kinder zu den bei der Aktion vorgestellten Büchern könnte die noch leicht verhaltene Resonanz in Bezug auf das Weiterlesen der vorgestellten Bücher in allen Jahrgangsstufen bei den Schülerinnen und Schülern ausgebaut werden.

Eine Liste der gewünschten Bücher ist hier im Anhang zu finden (jedes Buch wird hier allerdings nur einmal aufgeführt).

Liste der Bücherwünsche/ -vorschläge

A	G	P
Abenteuerbücher	Geisterbücher	Pferdebande
Actionbücher	Gregs Tagebuch	Pferdebücher
	Gruselgeschichten/-bücher	Pippi Langstrumpf
		Pokemon
B		Psst, Freddy fliegt
Best Quest	H	
Bibi Blocksberg	Hannah Montana	
	Hanni u. Nanni	Q
C	Harry Potter	Quizbücher
---	Hexe Lilli	
	H2O - Plötzlich Meerjungfrau	
D		R
Das alte Rom	I	Rätselbücher
Das fliegende Klassenzimmer	---	
Das magische Baumhaus		
Das Sams	J	S
Das Sandmännchen	---	Sachbücher
Diebe im Olymp		Seeräuber Moses
Die drei Ausrufezeichen		Schwarze Augen
Die drei Fragezeichen	K	Selena-Gomez-Bücher
Die Legende der Wächter	Kaja-Bücher	Star Wars
Die Prinzessin u. das Einhorn	Kinderkrimis	Sternenschweif
Die Teufelskicker		
Die Vorstadtkrokodile		
Die Zeitdetektive	L	T
Dinosaurierbücher	Lila Limette: Alles verhext	Technikbücher
	Lillifée	Tierbücher
		Tiger und Bär (Janosch)
E		Tintenherz
Emil u. die Detektive	M	Tintentod
Ein Leben fürs Schaf	Mama Muh	TKKG
Eisenbahnbuch	Max u. Moritz	
Eragon		U

	N	
F	Narnia	V
Fantasybücher	Nur für einen Tag (Leserabe)	Vier Zauberschwestern
FC Bayern Buch		
Fluch der Karibik	O	
Franzi u. das falsche Pferd	---	W
Fünf Freunde		Winxx-Club
Fußballbücher		Witzebücher